

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[59238.] Ueber das Vermögen des Verlags-, Sortiments- und Kunsthändlers, sowie Antiquars Christian Ludwig Theobald Victor Werner Koch zu Hamburg, großer Burstah 46, in Firma: Ludwig Koch, wird heute, Nachmittags 2 Uhr, Concurſ eröffnet.

Verwalter: Buchhalter P. Woldemar Möller, Neuerwall 72.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 10. Januar 1883 einschließlich.

Anmeldefrist bis zum 31. Januar 1883 einschließlich.

Erste Gläubigerversammlung den 11. Januar 1883, Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Allgemeiner Prüfungstermin den 15. Februar 1883, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hamburg, den 13. December 1882.

Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[59239.] Leipzig, den 1. December 1882.

Im Anschluss an meine Anzeige vom 3. October a. c., worin Ihnen das Hinscheiden meines lieben Schwagers und Compagnons, Herrn Paul Gerhard Schultze meldete, erlaube ich mir dem geehrten Buchhandel hiermit anzuzeigen, dass meine Schwester,

Frau Elisabeth Wilh. verw. Schultze geb. Hilgenberg,

an dessen Stelle als Theilhaberin in die bisher von uns gemeinschaftlich geführte Firma

Hermann Schultze

getreten ist, ohne jedoch für dieselbe zu zeichnen.

Die Firma bleibt unverändert; das Geschäft wird in jeder Hinsicht seinen ungestörten Fortgang nehmen und nach den altbewährten Prinzipien weitergeführt werden.

Mit der Bitte, demselben das seitherige Wohlwollen und Vertrauen erhalten zu wollen, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Albert Ludwig Hilgenberg,
in Firma:

Hermann Schultze.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[59240.] Berlin N. W., Carlstrasse 11,
im November 1882.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, Sie von dem am 4. November d. J. erfolgten Ableben unseres

Dr. Julius Friedländer

zu benachrichtigen.

Der Betrieb unseres Geschäftes erleidet durch diesen Trauerfall keine Unterbrechung. Die Firma ist durch Erbschaft auf die

Wittwe des Geschiedenen, Frau Dr. Fanny Friedländer, geb. Sobotka, übergegangen und Herr Ernst Buschbeck am 4. November als öffentlicher Gesellschafter in dieselbe eingetreten.

Unsere Geschäftsprinzipien werden unverändert bleiben; die Erhaltung und der Ausbau derselben im Sinne des geschiedenen Begründers ist durch die Thätigkeit unseres Ernst Buschbeck, der dem Hause seit 26 Jahren angehört und der nunmehr vollständig die Leitung übernimmt, gesichert.

Indem wir bitten, unserer Firma das bisher bewiesene Wohlwollen zu bewahren, empfehlen wir uns Ihnen mit aller Hochachtung

R. Friedländer & Sohn.

Frau Dr. F. Friedländer wird zeichnen:

R. Friedländer & Sohn.

Herr Ernst Buschbeck wird zeichnen:

R. Friedländer & Sohn.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[59241.] Wesel, den 23. November 1882.
P. P.

Indem wir die traurige Pflicht erfüllen, Sie von dem am 31. October d. J. (vier Tage vor dem 25jährigen Geschäftsjubiläum) erfolgten Tode unseres Vaters

des Verlagsbuchhändlers

Wilhelm Düms senior

in Kenntniss zu setzen, theilen wir Ihnen gleichzeitig mit, dass wir das von unserm Vater am 4. November 1857 unter der Firma:

W. Düms

in Wesel errichtete Geschäft mit Activen und Passiven übernommen haben und dasselbe unter derselben Firma in gleicher Weise fortführen werden.

Seit 1858 und 1863 mit kurzer Unterbrechung in dem Geschäfte unseres Vaters, welches wir seit mehreren Jahren selbständig geführt haben, thätig — bitten wir Sie, das unserm Vater in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auf uns zu übertragen und von unserer Unterschrift gütigst Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Düms. Karl Düms.

Wilhelm Düms wird zeichnen:

W. Düms.

Karl Düms wird zeichnen:

W. Düms.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[59242.]

Wismar i. Mecklb., d. 30. Novbr. 1882.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die Mittheilung, dass ich dem Schwiegersohn des weiland Hofbuchhändlers Commerzienraths D. C. Hinstorff in Wismar,

Herrn Buchhändler Heinrich Witte, welcher seit 20 Jahren demselben treuer

Mitarbeiter gewesen und seit einigen Jahren Inhaber der *Hinstorff'schen Hofbuchhandlung, Sortiments-Conto* ist, für die *Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlags-Conto*, alleinige Procura ertheilt habe. Derselbe wird das Verlagsgeschäft mit Unterstützung des bisherigen Disponenten Herrn O. Heidmüller in unveränderter Weise fortführen.

Indem ich bitte, von seiner Unterschrift Vermerk zu nehmen, zeichne ich

Mit aller Hochachtung

E. Haupt, Rechtsanwalt,
als Testamentsvollstrecker des weiland
Hofbuchhändlers D. C. Hinstorff.

Herr H. Witte wird zeichnen:

ppa. Hinstorff'sche Hofbuchh.

Verlags-Conto,

H. Witte.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist dem Archiv des Börsenvereins eingereicht worden.

[59243.] Unserem Vereine ist ferner beigetreten:

B. Benda in Lausanne.

Olten, 1. December 1882.

Schweiz. Vereins-Sortiment.

Verkaufsanträge.

[59244.] Eine solide, in regem Betriebe u. hohem Aufschwung begriffene Sortiments-handlung steht in einer der ersten Städte Italiens für nur 27,000 Mk. baar, resp. 30,000 Mk. mit 18,000 Mk. Anzahl. zum Verkauf. Das Geschäft wirt jährlich 9—10,000 Frcs. Reingew. ab, ist sehr gut accreditirt und in blühendem Zustande, für sprachkundige Herren eine vorzügliche Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

[59245.] Ein illustrirter Verlag von einem der berühmtesten Künstler ist zu verkaufen. Anfragen unter Z. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[59246.] Eine Verlagsbuchhandlung (relig. Werke) verkauft wegen Krankheitsfalles gegen Anzahlung von 6—8000 Mark eine ihrer Filialen in der Rheinprovinz. Da die betreffende Filiale über 3000 Kunden besitzt, wäre einem tüchtigen, strebsamen Colportage-Buchhändler Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.

Offerten unter V. W. Nr. 4000. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[59247.] Ich suche ein Verlagsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen u. erbitte gef. Offerten direct. Zwischenhändler höfl. verboten. Stuttgart, 8. December 1882.

Verlagsbuchh. Sattler,
früher in Firma Karl Aue's Hofbuchh.

Fertige Bücher u. s. w.

1 M. Höchst gangbar. 1 M.

[59248.]

Anleitung zum Photographiren.

Noch mässig à cond. Artikel fürs Schaufenster!
Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.